



MEDIENTAGE
MITTELDEUTSCHLAND

ARBEITSGEMEINSCHAFT
MEDIENTAGE
MITTELDEUTSCHLAND

Vorsitz: Prof. Dr. Markus Heinker /
Präsident des Medienrates

Sächsische Landesanstalt für privaten
Rundfunk und neue Medien
Ferdinand-Lassalle-Straße 21 /
04109 Leipzig

Medienmitteilung

Leipzig, den 4. Mai 2023

Plattformalternativen, Mittagsmagazin & erfolgreiches Comeback der Medientage Mitteldeutschland

Die Medientage Mitteldeutschland haben 2023 wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht und ein erfolgreiches Comeback erlebt. Mit 830 Teilnehmenden an beiden Konferenz-Tagen haben die Veranstalter fast genauso viele Besucher und Besucherinnen wie 2019 gezählt. Für den Vorsitzenden des Vereins Medientage Mitteldeutschland, Prof. Dr. Markus Heinker, ist die Veranstaltung ein voller Erfolg: „Es ist fantastisch zu sehen, dass die Medientage Mitteldeutschland nach der Pandemie wieder erfolgreich zurückgekommen sind. Hier in Leipzig haben sich in den vergangenen zwei Tagen wichtige Entscheiderinnen und Entscheider der deutschen Medienszene getroffen, miteinander diskutiert und neue Ideen entwickelt.“

Öffentliche soziale Räume als Plattformalternativen

Am zweiten Tag der Medientage ist intensiv über alternative soziale Netzwerke diskutiert worden. Der US-amerikanische Internetvordenker **Ethan Zuckerman** hat in seiner Keynote für die Entwicklung von öffentlichen sozialen Räumen plädiert, die nicht von US-amerikanischen oder chinesischen Konzernen dominiert werden. Aus seiner Sicht hat gerade Europa die Chance, hier alternative Modelle zu entwickeln, die langfristig der Demokratie helfen.

ARD-Mittagsmagazin aus Leipzig

Auch am zweiten Tag der Medientage Mitteldeutschland ist der mögliche Umzug des ARD-Mittagsmagazins 2024 von Berlin (rbb) nach Leipzig (MDR) ein bestimmendes Thema gewesen. ZDF-Intendant **Dr. Norbert Himmler** hat am Nachmittag MDR-Intendantin **Prof. Dr. Karola Wille** für den Vorschlag gedankt, das gemeinsame Mittagsmagazin nach Leipzig zu holen und neu zu gestalten. Für den sächsischen Staatsminister für Medien, **Oliver Schenk** (CDU), wäre eine Produktion des Mittagsmagazins in Leipzig ein wichtiges Zeichen für die ostdeutschen Bundesländer, würden doch die meisten Inhalte noch immer im Westen Deutschlands produziert: „Das ist ganz eng mit der Akzeptanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks verbunden.“

Radio, Podcasts & Audio

Am Vormittag sind gleich in mehreren Veranstaltungen die neuesten Entwicklungen im Radio-, Podcast- und Audiomarkt diskutiert worden. Dabei ging es unter anderem um die sich verändernde Nutzung von Audioinhalten weg von linearen Inhalten hin zu mehr On-Demand-Abrufen, neue Wege der Audiovermarktung oder neue Ideen, mit dem Hören Geld zu verdienen. **Franca Wohlfahrt** von Audio House hat auf den MTM23 den in diesem Jahr viel beachteten Vermarkterwechsel der Regiocast-Gruppe von der RMS zur ARD Media bewertet: "Wir haben durch diesen Wechsel einen großen Druck im Markt erzeugt." **Christian Schalt** von RTL Radio Deutschland sieht im wachsenden Podcast-Markt keine Konkurrenz für das klassische Radio, weil aus seiner Sicht die Nutzungsmotivation völlig anders ist. **Christina Wunderlich** von der Mitgliedschaftsplattform Steady hat in ihrem Vortrag auf die vielen Debatten im Laufe der Medientage über bereits existierende oder drohende Monopole Bezug genommen: "Mitgliedschaftskonzepte führen zu weniger Abhängigkeit von anderen Plattformen und Sponsoren."

Im Rahmen der Medientage Mitteldeutschland ist außerdem unter anderem über die Medienfreiheit in Europa, nachhaltiges Produzieren von Medieninhalten, die Formatentwicklung für junge Menschen oder die Zukunft der Kulturszene angesichts der multiplen Krisen diskutiert worden.

Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Die abschließende Diskussionsrunde der MTM23 ist bis auf den letzten Platz besetzt gewesen und hat sich mit der Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks beschäftigt. Die saarländische Ministerpräsidentin **Anke Rehlinger** (SPD) hat dabei an die öffentlich-rechtlichen Sender appelliert, sich mit grundlegenden Reformen zu beschäftigen: „Sind alle Sendeformate notwendig? Es geht da auch um ein gemeinsames Angebot“, betont sie. Für den ARD-Vorsitzenden **Prof. Dr. Kai Gniffke** (SWR) gibt es eine gemeinsame Zukunft von ARD und ZDF. Unterdessen beobachtet ZDF-Intendant **Dr. Norbert Himmler** einen immer größeren Kampf um die Aufmerksamkeit des Publikums. In Bezug auf die künftige Höhe des Rundfunkbeitrags unterstreicht Himmler auf den Medientagen Mitteldeutschland: "Das ZDF hat keinen Cent mehr angemeldet als das, was wir gerade haben." Die Journalistikprofessorin **Prof. Dr. Annika Sehl** von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt erkennt bei den Anstalten und der Politik einen Willen zur Veränderung: "Durch den Skandal beim rbb ist noch einmal eine andere Dringlichkeit und Dynamik dazugekommen." Die MDR-Verwaltungsratsvorsitzende **Birgit Diezel** sieht bei den Gremien der öffentlich-rechtlichen Sender heute ein größeres Selbstbewusstsein und gleichzeitig eine gewachsene Verantwortung der Gremien für gute Unternehmensführung und Wirtschaftlichkeit.

Alle Keynotes, Talks und Diskussionen stehen im Nachgang der #mtm23 auf unserem [YouTube-Kanal](#) zur Verfügung.

Bildmaterial für Ihre Berichterstattung finden Sie [hier](#) zum Download.

Alle Informationen zur #mtm23 sowie das Programm: <https://medientage-mitteldeutschland.de/>

VERANSTALTER

Die Medientage Mitteldeutschland werden von der AG Medientage Mitteldeutschland e.V. ausgerichtet. Zu den Mitgliedern gehören die Thüringer Landesmedienanstalt, die Medienanstalt Sachsen-Anhalt, die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, die Stadt Leipzig, die Staatskanzlei Sachsen, der Mitteldeutsche Rundfunk, die Mitteldeutsche Medienförderung, die MDR Media GmbH, die FUNKE Mediengruppe, ARTE, das ZDF, Saxonia Media und der Verband Mitteldeutscher Privatradios e.V.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

KONTAKT

Helena Geladaris | presse@medientage-mitteldeutschland.de | Tel.: +49 176 638 905 50

Der offizielle Hashtag der Veranstaltung ist #mtm23.

Facebook: <https://www.facebook.com/medientage.mitteldeutschland/>

Instagram: https://www.instagram.com/mtm_leipzig/

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/medientage-mitteldeutschland/>

Twitter: https://twitter.com/MTM_Leipzig